

Widderclub - INFO-Blatt-2009

A Stallgröße

Mindestanforderungen an Fläche und Raum/Einzeltier

(gemäß TVT-Merkblatt 78 Stand 2009)

| | Fläche (cm ²) | Höhe (cm)* |
|---------------------------------|------------------------------|------------|
| > 5,5 kg große Rassen | 8.800 (B x T 110 x 80 cm) | 70 |
| > 3,25 kg mittelgroße Rassen | 6.800 (B x T 85 x 80 cm) | 60 |
| > 2,0 kg kleine Rassen | 5.250 (B x T 70 x 75 cm) | 60 |
| < 2,0 kg Zwergrassen | 4.500 (B x T 65 x 70 cm) | 50 |

* Die Höhe muss auf mindestens 70 % der Grundfläche vorhanden sein

B Größenanforderungen an Transportbehälter

Mindestanforderungen für Transportbehältnisse/Tier nach TVT Stand 2009

| | Fläche (cm ²) | Höhe (cm) |
|--------------------------------------|------------------------------|--------------|
| große Rassen (> 5,5 kg) | 1925 (55x35 cm) | 40 |
| mittelgroße Rassen (> 3,25 kg) | 1350 (45x30 cm) | 35 |
| kleine Rassen (> 2,0 kg) | 1100 (40x25 cm) | 30 |
| Zwergrassen (< 2,0 kg) | 600 (30x20 cm) | 25 |

Mindestanforderungen für Transportbehältnisse/Tier nach Tierschutztransportverordnung (Stand 2009)

| Lebendgewicht bis zu kg je Tier | Höhe des Transportbehältnisses in cm | Fläche je Tier cm ² | Höchstzahl der Tiere je Behältnis |
|---------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| 0,3 | 15 | 100 | 12 |
| 0,4 | 15 | 150 | 12 |
| 0,5 | 15 | 300 | 12 |
| 1 | 20 | 500 | 4 |
| 2 | 20 | 750 | 4 |
| 3 | 25 | 900 | 2 |
| 4 | 25 | 1000 | 2 |
| 5 | 25 | 1150 | 2 |
| über 5 | 30 | 1400 | 1 |

C Informationen der Standardkommission 2009

a) Hilfstabelle für die Bewertung der Ohren- bzw. Behanglänge (ggf. Breite)

| Rasse | Standardideal (cm) | Leichter Fehler (hier nur die Länge betreffend) | Schwerer Fehler |
|--|------------------------|--|------------------------|
| DW | 38 - 45 | Etwas kurz oder lang, nicht zur Körpermasse passend | < 38 > 45 |
| EW *Maßtabelle für Behanglänge und Behangbreite | 59 – 60 13,5 – 14,0 | 54 – 58 entsprechend der Maßtabelle 11 – 13 entsprechend der Maßtabelle | < 54 > 60 < 11 > 14 |
| DKIW | 30 - 36 | Etwas kurz oder lang, nicht zur Körpermasse passend | < 30 > 36 |
| ZwW | 22 - 28 | Etwas kurz oder lang, nicht zur Körpermasse passend | < 22 > 28 |

b) Graue Farbschläge – Zucht- und Schaumeldung

Aufgrund der Rückmeldungen aus der Züchterschaft hat die Standard-Fachkommission des ZDRK ihren diesbezüglichen **Beschluss vom 23. Januar 2009** (zur Kenntnis gebracht in der Lehrschrift 2009, S. 93/94) erneut beraten und modifiziert, um die Anforderungen an den einzelnen Züchter liberaler zu gestalten und zu reduzieren. Die entsprechende Handlungsanweisung hat nunmehr folgenden Wortlaut:

Erläuterung zum Standardtext, Seite 35 ff. (graue Farbschläge):

„Die Standard-Fachkommission des ZDRK ist der Überzeugung, dass eine zielgerichtete Zucht der ‚grauen‘ Rassen nur dadurch nachhaltig gefördert werden kann, dass die fünf beschriebenen Varianten der grauen Farbschläge in reiner Form gezüchtet werden. Zudem besteht bei der Bewertung von Tieren der grauen Farbschläge ausschließlich die Möglichkeit, nach einer der fünf Farbbeschreibungen (vgl. Standard 2004, S. 36 bis 40) ein fachlich korrektes Urteil zu fällen. Dieser Leitgedanke war Ziel der Beschlüsse, die die

Kommission bei der Abfassung des Standards 2004 und bei der Konkretisierung am 23. Januar 2009 gefasst hat und die den Landesverbänden per Informationsschrift zugestellt bzw. in der Lehrschrift 2009 veröffentlicht wurden.

Die reichhaltigen Rückmeldungen aus der Züchterschaft zeigen jedoch, dass die Umsetzung dieser zweifellos richtigen Zielsetzung in der Praxis auf mehr Schwierigkeiten als erwartet trifft. **Bei vielen Rassen mit anderen Züchtungsschwerpunkten als der Farbe – z.B. bei Widderkaninchen oder Holländerkaninchen – haben die Züchter häufig Schwierigkeiten, eine eindeutige Zuordnung vorzunehmen.**

Als Konsequenz der Rückmeldungen wird den Züchtern weiterhin die Möglichkeit gegeben, ihre Tiere mit der kombinierten Farbbezeichnung – eisen-/dunkelgrau bzw. wild-/hasengrau – auf den Zuchtmeldungen (Deckscheinen) zu bezeichnen. Züchter, die den Farbschlag jedoch eindeutig identifizieren können und wollen, sollten dies weiterhin tun. Bei der Eintragung ins Vereinszuchtbuch sind die Farbangaben ‚wildgrau‘, ‚hasengrau‘ oder ‚wild-/hasengrau‘ zusammen unter der Farbbezeichnung ‚wild-/hasengrau‘ mit fortlaufender Nummerierung einzutragen. Die so eingetragenen Tiere werden für die Bestandsstatistik unter der zusammenfassenden Bezeichnung ‚wild-/hasengrau‘ weitergemeldet (Entsprechendes gilt sinngemäß auch für eisengrau und dunkelgrau). Hasenfarbige sind ohnedies immer getrennt einzutragen und weiterzumelden. Bei Ausstellungen werden die Preise in den Farbgruppen ‚eisen-/ dunkelgrau‘, ‚wild-/hasengrau‘ oder ‚hasenfarbig‘ vergeben. Ungeachtet dessen wird jedes Einzeltier nach der jeweiligen Farbbeschreibung des Standards (S. 36 bis 40) bewertet. Tiere, die der jeweiligen Musterbeschreibung am nächsten kommen, sollen den farblichen Mischtypen vorgezogen werden.“

Diese Neuregelung kommt erst im Zuchtjahr 2010 (Zuchtmeldungen ab Oktober 2009, Anmeldungen zu den Ausstellungen ab Jungtierschauen 2010) verbindlich zum Tragen, allerdings in der vorstehenden modifizierten Fassung.

| Position | Eisengrau | Dunkelgrau | Wildgrau | Hasengrau | Hasenfarbig |
|------------------------|--|--|--|---------------------------------------|---|
| Deckfarbe | schwarzgrau mit hellgrauen Grannen | dunkelgrau mit hellgrauen Grannen | intensiv graubraun, bündelartig schwarz schattiert | helleres graubraun | kräftig rotbraun leuchtend, flockige Schattierung |
| Bauchdeckfarbe | dunkelgrau | dunkelgrau | weiß | weiß bis cremefarbig | lohfarbig, Blumenunterseite cremefarbig |
| Blumenoberseite | nicht gesprenkelt | leicht graubraun gesprenkelt | dunkel und mit grauen Stichhaaren intensiv gesprenkelt | etwas heller und intensiv gesprenkelt | schwarz mit intensiver bräunlicher Sprengelung |
| Ohren | Ränder schwarz; sonst vermehrt schwarz | Ränder und Spitzen schwarz | Rand schwarz | Rand schmal schwarz | Ohrenränder schwarz gefärbt |
| Zwischenfarbe | leicht bräunlich angedeutet | bräunlich schwach angedeutet | bräunlich bis braunrot | intensiv rostbraunrot | 6-9 mm leuchtend braunrot, ausgeprägt am Rücken und an den Seiten |
| Unterfarbe | tief nachtblau am gesamten Körper | bläulich bis tiefblau am gesamten Körper | bläulich bis stahlblau am gesamten Körper | bläulich am gesamten Körper | etwa 1/3 der Haarlänge blau |
| Krallenfarbe | dunkelhornfarbig bis schwarz | dunkelhornfarbig | dunkel, dunkelhornfarbig bis schwarz | dunkel, dunkelhornfarbig bis schwarz | dunkelhornfarbig |

c) Hilfstabelle zur Beurteilung von Wammenfehlern

Vorbemerkung: Rammler aller Rassen → Wammenansatz = Schwerer Fehler

| | | |
|--|-----------------|---|
| Wammenansatz | Schwerer Fehler | Zwergrassen aller Abteilungen sowie Jamora |
| | Leichter Fehler | Kleine Rassen und *Hasenkaninchen |
| | Kein Fehler | Große und Mittelgroße Rassen außer *Ha sowie Satin, Rex, Angora und Fuchskan. |
| Kleine, gut geformte Wamme | Schwerer Fehler | Kleine Rassen und *Hasenkaninchen |
| | Leichter Fehler | <u>Ältere</u> Häsinnen von KISch, Sep, DKIW, KIch, DL, MF, SaG und Rh sowie *Ha ----- Mittelgroße Rassen außer *Ha sowie Satin, Angora und Fuchskaninchen |
| | Kein Fehler | EW, Rexkaninchen und Große Rassen ----- <u>Ältere</u> Häsinnen der Mittelgroßen Rassen außer *Ha sowie Satin, Angora und Fu |
| Etwas große, gut geformte Wamme | Schwerer Fehler | <u>Ältere</u> Häsinnen von KISch, Sep, DKIW, KIch, DL, MF, SaG und Rh sowie *Ha |
| | Leichter Fehler | Mittelgroße Rassen außer *Ha sowie Satin, Rex, Angora und Fuchskaninchen sowie Große Rassen |
| Stark ausgeprägte sowie schiefe, Zottel-, Bein-, Bauch- oder Doppelwamme | Schwerer Fehler | Alle Rassen |

Jungtierbewertung

JUNGTIERE SIND GENERELL WAMMENFREI!

| | | |
|----------------------------|-----------------|--|
| Wammenansatz | Schwerer Fehler | <u>alle Rassen: 3 bis 6 Monate</u> Kleine Rassen und Zwergrassen sowie Hasenkaninchen: 7 und 8 Monate |
| | Leichter Fehler | Mittelgroße Rassen**: 7 und 8 Monate |
| | Kein Fehler | Große Rassen: 7 und 8 Monate |
| Kleine, gut geformte Wamme | Schwerer Fehler | Mittelgroße Rassen**: 7 und 8 Monate |
| | Leichter Fehler | Große Rassen: 7 und 8 Monate |
| Etwas große Wamme | Schwerer Fehler | Große Rassen: 7 und 8 Monate |

**ebenso Sa, Rex, A und Fu (Quelle: Kaninchenzeitung 15/2009)